Dental Tribune German Edition · Nr. 9/2012 · 5. September 2012

Drei-Länder-Tagung in Bern „Back to the roots“

Ein implantologisches Highlight: Die 6. Internationale Gemeinschaftstagung der DGI, ÖGI & SGI dieses Jahr in der Schweiz.

© Lammy

BERN – Unter dem Thema „Back to the roots“ wird 2012 die 6. Gemeinschaftstagung der größten implantologischen Fachgesellschaften in Deutschland, Österreich und der Schweiz durchgeführt. Die Drei-Länder-Tagung der Schweizerischen Gesellschaft für orale Implantologie (SGI), der Deutschen Gesellschaft für Implantologie (DGI) und der Österreichischen Gesellschaft für Implantologie (ÖGI) findet vom 29. November bis 1. Dezember 2012 in Bern (Schweiz) statt. International renommierte Referenten präsentieren auf dem Kongress den Stand der Wissenschaft und vermitteln praxisorientiertes Wissen. Kongresspräsidenten sind der SGI-Präsident Dr. Claude Andreoni, Zürich, DGI-Präsident Prof. Dr. Dr. Hendrik Terheyden, Kassel, und ÖGI-Präsident Prof. DDr. Werner Zechner, Wien. Präsident des wissenschaftlichen Programmkomitees ist Dr. Rino Burkhardt, Zürich.

Von der Natur lernen

Das Vorhandensein mehrerer Einflussfaktoren erschwert die Entscheidungsfindung zur Zahnextraktion für den Kliniker in der Alltagspraxis. Wie können diese Faktoren zukünftig besser beurteilt und wann muss ein Zahn wirklich extrahiert werden? Ist es an der Zeit, aktuelle Behandlungsstrategien zu überdenken und sich wieder vermehrt dem Zahnerhalt zu widmen? In der modernen Implantologie stehen eine Vielzahl von Behandlungskonzepten, Materialien und Komponenten zur Verfügung. Bei etlichen neuen Techniken ist die wissenschaftliche Evidenz für die tägliche Praxis noch nicht ausreichend. Andere sind in der klinischen Anwendung sehr heikel. Mit dem zentralen Tagungsmotto soll eine klare Grenze definiert werden, zwischen bewährten, Erfolg versprechenden Verfahren – „Back to the roots“ – sowie neuen Techniken, die in der klinischen Anwendung noch nicht ausreichend gesichert sind.

SSOI Research Award 2012

Anlässlich der internationalen Gemeinschaftstagung wird Klinikern und Forschern die Möglichkeit für einen wissenschaftlichen Kurzvortrag geboten. Der „SSOI Research Award“ richtet sich an Forscher und Praktiker mit dem Ziel, junge Wissenschaftler für außergewöhnliche Arbeiten zu ehren und damit den wissenschaftlichen Nachwuchs zu motivieren. Detaillierte Informationen aus dem „Reglement für die Verleihung des SSOI Research Award“ finden sich unter *www.sgi-ssio.ch*. Veranstaltet wird der große Gemeinschaftskongress im neu erbauten Kursaal Bern inmitten der Schweizer Bundesstadt. Der Charme und die Gemütlichkeit von Bern werden den Teilnehmern den passenden Rahmen bieten und den Kongress zu einem tollen Erlebnis machen. DT

Schweizerische Gesellschaft für orale Implantologie (SGI)
Monbijoustr. 24, 3011 Bern, Schweiz
Tel.: +41 31 382 20 10
info@sgi-ssio.ch, www.sgi-ssio.ch

DGI – Deutsche Gesellschaft für Implantologie im Zahn-, Mund- und Kieferbereich e.V.
Rischkamp 37 F, 30659 Hannover
Tel.: 0511 537825
daniela.winke@dgi-ev.de, www.dgi-ev.de

Österreichische Gesellschaft für Implantologie in der Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde (ÖGI)
Alserstraße 4, 1090 Wien, Österreich
Tel.: +43 01 4051383-24
vr@medacad.org, www.oegi.org

Implantologie in der Ewigen Stadt

BioHorizons lädt zu einem wissenschaftlichen Symposium nach Rom ein. Von Marina Schreiber.

© Luciano Mortula

ROM/ITALIEN – Auf dem diesjährigen BioHorizons Symposium vom 18. bis zum 20. Oktober 2012 können sich Interessierte über die neuesten Behandlungsmöglichkeiten informieren und erfahren, welche Techniken und Produkte sich im Rahmen geprüfter Studien als erfolgreich bewährt haben. Im Rome Marriott Park Hotel werden eine Vielzahl kontroverser Themen in der Dentalimplantologie besprochen, einschließlich Dentalimplantatästhetik, Implantatkomplikationen und Geweberegeneration.

Eröffnet wird das Symposium am Donnerstag, 18. Oktober 2012, mit dem Biomaterialien-Forum. Themen, wie „Soft and hard tissue reconstruction in periodontology“ von Dr. Stefano Parma, Italien, oder „Treatment sequencing for the extraction socket“ von Dr. Michael Pikos, USA, werden diskutiert. Spannend geht es auch an den darauffolgenden zwei Tagen weiter – mit dem Hauptprogramm.

Die Teilnehmer können sich über zahlreiche wissenschaftliche Vorträge freuen. So unter anderem über den Vortrag „The laser textured implant in daily practice: Clinical and radiological results“ von Prof. Dario De Leonardis, Italien, „Soft tissue management in the esthetic zone“ von Martijn Moolenaar, Niederlande, oder „Reasonable approach to sinus grafting in difficult cases“ von Alberto Rebaudi, Italien. Für das wissenschaftliche Symposium gibt es 15 Fortbildungspunkte. DT

BioHorizons GmbH
Bismarckallee 9
79098 Freiburg im Breisgau
Tel.: 0761 556328-0, Fax: 0761 556328-20
www.biohorizons.com

Einzigartiges Fortbildungsangebot: Training an Humanpräparaten

DGOI veranstaltet Humanpräparatekursus in Bangkok.

Die DGOI bietet mit dem Hands-on-Kursus an Humanpräparaten eine seltene Fortbildungsmöglichkeit mit großem Praxisnutzen.

KRAICHTAL – Die Deutsche Gesellschaft für Orale Implantologie (DGOI) kennzeichnen zwei Stärken: Hochkarätige, praxisorientierte Fortbildungen und ein aktives Netzwerk mit zahlreichen internationalen implantologischen Fachgesellschaften. Jetzt sind diese beiden Stärken in einem einzigartigen Fortbildungsangebot vereint. Am 6. und 7. Januar 2013 veranstaltet die DGOI in Bangkok, Thailand, einen Kursus mit Hands-on an Humanpräparaten. Die beiden Top-Referenten Dr. Georg Bayer, Landsberg am Lech, und Dr. Fred Bergmann, Viernheim, werden in augmentative Methoden und Weichgewebetechniken einführen. Das Hands-on an den Humanpräparaten findet in der medizinischen Fakultät der renommierten Chulalongkorn Universität statt.

Dr. Fred Bergmann und Dr. Georg Bayer leiten den deutschsprachigen Humanpräparatekursus in Bangkok.

Trainiert werden augmentative Techniken wie Bone Splitting und Implantation, Knochenblocktransplantation, Sinusbodenelevation mit lateralem Zugang oder der piezoelektrischen Chirurgie. Ein sehr seltenes Hands-on-Erlebnis ist das Üben der Weichgewebetechniken wie Vestibulumplastik, Split-Flap-Technik, Connective tissue graft und FGT. Die Humanpräparate sind speziell als sogenannte „soft cadaver“ aufbereitet, sodass die Weichgewebeverhältnisse einem lebenden klinischen Fall sehr ähnlich sind.

Der Kursus ist ideal für Zahnärzte, die bereits Erfahrungen in der Implantologie besitzen und spezielle chirurgische Techniken vertiefen möchten. Er findet in deutscher Sprache statt und wird mit 18 Punkten bewertet.

Zusätzliche Attraktivität gewinnt diese Fortbildung durch den Veranstaltungsort Bangkok. Die Stadt gehört mit ihren vielen kulturellen Sehenswürdigkeiten zu den faszinierendsten Metropolen Asiens. DT

DGOI Büro
Bruchsaler Straße 8
76703 Kraichtal
Tel.: 07251 618996-0
Fax: 07251 618996-26
mail@dgoi.info, www.dgoi.info

ANZEIGE

Der Kurs zum Erfolg

E-Learning-Programm bietet Fortbildung zur Sterilgut-Assistentin.

Hinter jedem erfolgreichen Zahnarzt steht immer ein hoch qualifiziertes und zuverlässiges Team, auch bei der Sterilgutaufbereitung.

Prof. Dr. Hücker, Gründer und Geschäftsführer der HS-Akademie, hat ein E-Learning-Programm entwickelt, das die Fortbildung von zahnmedizinischen Fachangestellten zur Sterilgut-Assistentin anbietet. Der Kurs deckt alle in Gesetzen und staatlichen Empfehlungen geforderten Lerninhalte ab. Gleichzeitig gestattet er den Teilnehmern größtmögliche Flexibilität, zum einen durch die freie Zeiteinteilung, zum anderen dadurch, dass der Onlinelehrgang webbasiert, also nicht an einen bestimmten PC gebunden ist.

Die zehn aufeinander aufbauenden Einheiten des Kursprogramms vermitteln in den Anfangsmodulen u.a. die Grundlagen der Aufbereitung. In den höheren Modulen werden die Prinzipien der Aufbereitung behandelt. Daran schließen sich die Einheiten zur Validierung von Reinigungs-, Desinfektions- und Sterilisationsverfahren an. Bei der Konzeption des Programms hat Hücker eng mit qualitätsbewussten Zahnärzten zusammengearbeitet und die Kursmodule zum leichteren Lernen mit Bildern, Grafiken, Animationen und teilweise auch mit Ton ausgestattet.

Für die Absolvierung werden üblicherweise 40 Stunden benötigt. Nach erfolgreichem Abschluss erhalten die Teilnehmerinnen das Zertifikat zur ausgebildeten Sterilgut-Assistentin. DT

HS-Akademie
Wilhelmstraße 3, 65779 Kelkheim
Tel.: 06195 6735-0, Fax: 06195 6735-22
info@hs-akademie.de
www.hs-akademie.de/Kurse

Qualität als Grundlage des Langzeiterfolges

Der 42. Internationale Jahreskongress der DGZI findet am 5. und 6. Oktober 2012 in Hamburg statt. Das Thema lautet: „Qualitätsorientierte Implantologie – Wege zum Langzeiterfolg".

HAMBURG – Die Deutsche Gesellschaft für Zahnärztliche Implantologie e.V. (DGZI) veranstaltet ihren 42. Internationalen Jahreskongress in der Hansestadt Hamburg. Erwartet werden bis zu 500 Teilnehmer und mehr als 60 Aussteller. Der Kongress wird mindestens genauso stark aufgestellt sein wie die erfolgreichen DGZI-Kongresse der letzten Jahre.

Wie der DGZI-Präsident Prof. Dr. Dr. Frank Palm und der Wissenschaftliche Leiter des diesjährigen Kongresses, Dr. Roland Hille, betonen, ist es auch in diesem Jahr Anliegen der DGZI, die Kollegen mit aktuellen Fachinformationen und praxistauglichen Tipps rund um die Implantologie zu begeistern. Renommierte Referenten aus dem In- und Ausland werden im Rahmen eines sehr vielschichtigen wissenschaftlichen Programms die aktuellen Trends und nahezu die gesamte Bandbreite der modernen Implantologie präsentieren. Dabei bleibt sich die DGZI als älteste europäische implantologische Fachgesellschaft in ihrem Bestreben treu, auch immer wieder mit neuen Referenten zu überraschen und so jeweils die „Besten" für die jeweilige Thematik zu gewinnen.

SCAN MICH

Programm/Anmeldung „42. Jahreskongress der DGZI"

Video „41. Jahreskongress der DGZI"

QR-Code einfach mit dem Smartphone scannen (z.B. mit dem Reader Quick Scan)

Von der Theorie zur Praxis

Praktisch wird es gleich zu Beginn des Kongresses mit einer großen Auswahl an Workshops und Hands-on-Kursen. Die Teilnehmer können sich hier im Detail mit den aktuellsten Entwicklungen bei Implantaten, Knochenersatzmaterialien und Membranen sowie Diagnostik, Navigation und CAD/CAM-Technologie vertraut machen. Der kollegiale Austausch, verbunden mit dem einen oder anderen Tipp, ist hier besonders wichtig. Der durch die zahlreichen Aussteller gegebene direkte Kontakt zur Industrie ermöglicht zudem, sich vor Ort über Produkte und deren Anwendung zu informieren.

Neben dem Programm für Zahnärzte gibt es ein komplettes Begleitprogramm für die implantologische Assistenz. Hier stehen unter anderem Themen wie Karies- und Parodontitisprophylaxe, Patientenkommunikation sowie Praxishygiene und Qualitätsmanagement auf der Tagesordnung. DT

OEMUS MEDIA AG
Holbeinstraße 29
04229 Leipzig
Tel.: 0341 48474-308, Fax: 0341 48474-390
event@oemus-media.de
www.oemus.com

ANZEIGE

ENTSPANNEN SIE Ihre Patienten

Funktion / CMD
Prophylaxe
Parodontologie
Ästhetik
Prothetik
Implantologie
Hilfsmaterialien

Setzen Sie das NTI-tss ein zum:

Risikofreies Testen

- Muskulären Parafunktionen
- Bruxismus
- CMD

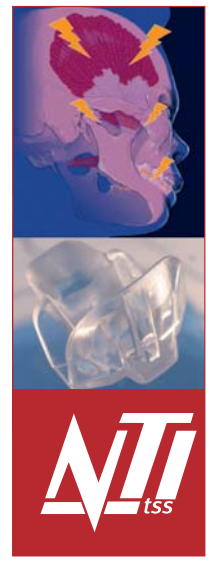
3 Fortbildungspunkte nach DGZMK

☐ Bitte schicken Sie mir unverbindlich weiteres Informationsmaterial.

☐ Ja, ich bestelle das NTI-tss Trial Kit mit 2 x 4 Schienen zum Preis von 295,00 € zzgl. gesetzl. MwSt. und 4,50 € Versand. Ich erhalte zusätzlich zwei Schienen INKLUSIVE zum risikofreien Testen. Innerhalb vier Wochen Rückgaberecht der vollständigen Originalverpackung.

☐ Ja, ich registriere mich verbindlich für den NTI-tss Fortbildungsabend inkl. praktischem Workshop in:
– Stuttgart, 27. November 2012 (Referent: Prof. Dr. Kopp)

Die Abendveranstaltung findet von 19:00 - 22 Uhr statt.
Es werden jeweils 3 Fortbildungspunkte vergeben.
Pro Teilnehmer wird eine Registrierungsgebühr von 259,00 € inkl. MwSt. berechnet.



NTI tss

Mit Smartphone zum NTI-tss Video
http://www.youtube.com/watch?v=E03s5BoyZ_U

Exklusivvertrieb durch:
Zantomed GmbH
Ackerstraße 1 · 47269 Duisburg
Tel.: + 49 (0) 203 - 80 510 45
Fax + 49 (0) 203 - 80 510 44
E-Mail.: info@zantomed.de

www.zantomed.de

zantomed